

11

Vom Landi zum Trube-Lädli

In der einstigen Landi-Genossenschaft in Ober-Ottikon gibt's einen neuen Dorfladen.

15

Kunst in Bertschikon

AMAPOLI Creative Place organisiert wieder eine Kunstausstellung mit Spendenaktion.

25

Angetroffen

Fabienne Rufer ist die kreative DIY-Frau aus Bertschikon.



Nr.

06

Freitag,
27. August 2021

wolleundgarn.ch
Premium.Sane.orla



Wertvolle **Bio-Handstrickgarne**, in der Schweiz hergestellt.

Jetzt bequem **online bestellen**.



079 830 37 00

Gratis-Lieferung in Gossau!



Kevin Aebi aus Gossau hat grosse Ziele.

Bild: zvg

«Gossau fiired!»: Ein Blick zurück

Vom 2. bis 4. Juli 2021 fand das lang ersehnte Dorffest «Gossau fiired!» statt und war ein voller Erfolg. Die Gossauerinnen und Gossauer freuten sich sichtlich über das Stück Normalität und waren begeistert von den vielen Highlights. Gemeinde und OK blicken mit Bericht, Interview und Stimmen aus dem Dorf zurück auf ein vielseitiges Fest, das wohl vielen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Mehr dazu auf den Seiten 4 bis 7

Ein Gossauer will im Autorennensport durchstarten

Kevin Aebi aus Gossau hat ein spannendes Motorsport-Hobby. Doch nicht nur das. Seit 2019 fährt er in der SimRacing Profiliga mit und seit kurzem auch in echten Rennautos auf realen Strecken.

Der 16-jährige Kevin Aebi liebt wie viele andere schnelle Autos und spielte gerne Autorennen mit der Playstation. Beim Besuch einer Gaming-Messe mit seinem Gotti entdeckte er das SimRacing für sich. Aus dieser Leidenschaft ist

mittlerweile ein ernstzunehmendes Fulltime-Hobby geworden. Angefangen mit Rennen im Simulator, hat der junge Mann mittlerweile die D-Lizenz zum Fahren in echten Rennautos.

Im Interview mit der «Gossauer Post» erzählt er von seinem Trainingsalltag, von seinen Zielen im Auto-Rennsport und davon, was seine Familie davon hält.

Hauptartikel auf Seite 2

Anzeige



Ananda
YOGA

Daniela Küng · 079 655 30 25 · daniela@anandayoga.ch

Yoga Gruppenkurse
Individual Yoga Coaching
Yogatherapie

www.anandayoga.ch



SCAN MICH

Vom Simulator auf die echte Strecke



Kevin Aebi in der Box von der Rennstrecke in Monza.

Bild: zvg

Kevin Aebi absolviert gerade seine Matura. In seiner Freizeit dreht sich beim 16-jährigen aber alles um Geschwindigkeit. Als Nachwuchsfahrer in der SimRacing Profiligen konnte er bereits Erfolge feiern. Seit kurzem trifft man ihn auch auf echten Rennstrecken an. Wir haben den zielstrebigsten Kevin zum Gespräch getroffen, um mehr über seine Leidenschaft und seine Ziele im Autorennensport zu erfahren.

Kevin, du bist ein begeisterter Autorennfahrer. Auf welcher Rennstrecke trifft man dich an?

Bei mir zu Hause im Zimmer und gleichzeitig überall auf der Welt (lacht).

Das musst du mir genauer erklären...

Ich fahre zurzeit hauptsächlich SimRacing Serien. Das heisst, ich sitze in meinem Simulationsauto und fahre am Bildschirm. Das ist allerdings viel realistischer, als es klingt.

Was muss man sich darunter vorstellen?

Beim SimRacing geht es darum, den echten Automobilsport möglichst detailgetreu zu simulieren. Dies geschieht in einem sogenannten Renn-Simulator, bestehend aus

einem Fahrzeug und einem Bildschirm mit Rennsoftware.

Du sitzt also in einem nachgebauten Auto und fährst auf einer virtuellen Strecke.

Genau. Es ist allerdings etwas mehr als das. Das virtuelle Auto ist genau gleich aufgebaut wie ein echtes Fahrzeug. Auch das Feeling für den Fahrer wird so nah wie möglich an ein echtes Rennen nachgestellt. Muss man zum Beispiel stark bremsen, zieht sich die Sicherheitsgurte zurück. Oder touchiert man eine Bande, sind die Vibrationen am Lenkrad und in der Pedalerie zu spüren. Bei einem Unfall muss man ebenfalls einen Boxenstopp einbauen, um allfällige Schäden zu reparieren. Das geschieht alles in Echtzeit.

Fährst du auch Rennen gegen andere?

Klar, um das geht es hauptsächlich. Allerdings muss man sich für diese Rennen qualifizieren. Ich bin seit 2018 bei «Racing Unleashed» dabei, einer internationalen Rennserie. Dort trainiere ich und fahre regelmässig Rennen.

Kann dort jeder mitmachen?

Grundsätzlich schon. Man startet in der Amateurliga und hat dann die Möglichkeit, durch einen Vertrag mit

«Racing Unleashed» in die Profiligen aufzusteigen. Ich habe es in diesem Jahr in die Profiligen geschafft. Um an einem Rennen teilnehmen zu können, muss ich mich für einen der 21 Startplätze qualifizieren.

Ein Rennen im Simulator stelle ich mir einsam vor. Fehlt da nicht das Publikum?

Die Rennen werden von TV-Sendern live auf Kanäle wie YouTube und Twitch übertragen, wo die Zuschauer das Rennen live mitverfolgen können. Das sind teilweise über 50'000 Leute. Auch gibt es direkt nach dem Rennen Live-Interviews mit den Fahrern. Ich bin also nicht alleine (schmunzelt).

«Ich will es in den Profirennensport schaffen.»

Kevin Aebi

Eine Menge Zuschauer!

Grund, um nervös zu sein?

Manchmal schon. Darum schaue ich vor dem Rennen fast nie nach, wie viele Leute gerade zuschauen. Andererseits kann es auch eine Motivation sein, ein gutes Rennen zu fahren.

Viele Sportler haben vor einem wichtigen Rennen oder Wettkampf ein Ritual. Du auch?

Ich höre vor einem Rennen immer Musik und habe zwei Playlists dafür zusammengestellt. Eine für das Qualifying und eine für das Rennen selber. Ausserdem steige ich immer von links in meinen Simulator ein.

Wie muss man sich so ein Rennen vorstellen?

Sie sind identisch wie auf der realen Strecke. So gibt es zum Beispiel 6-, 12- und 24-Stunden-Rennen, bei denen nicht nur in Echtzeit (Zeitzone) gefahren

wird. Auch die Wetterbedingungen des Austragungsortes werden simuliert. Regen zum Beispiel sehe ich dann auf dem Bildschirm. Auch die Strassenverhältnisse werden angepasst und müssen vom Fahrer berücksichtigt werden. Boxenstopps dauern gleich lange wie bei echten Rennen.

Wie bist du zu diesem Sport gekommen?

Ich habe immer schon gerne Formel-1-Rennen auf der Playstation gespielt. Ausschlaggebend war aber ein Besuch auf der Game-Messe «Fantasy» in Basel, zusammen mit meinem Gotti. Dort habe ich mich am Stand von «Racing Unleashed» zum ersten Mal in einen Simulator gesetzt und es scheinbar sehr gut gemacht. Die Leute dort meinten, ich solle das weiterverfolgen. Sofort habe ich angefangen zu trainieren, was sich ein Jahr später ausgezahlt hat. Mein erstes Rennen 2020 beendete ich auf dem dritten Platz. Im Endresultat der Schweizermeisterschaft erreichte ich ebenfalls Platz 3 – als jüngster Teilnehmer überhaupt.

Wow, gratuliere! Hat man dich da entdeckt?

Bei einem 12-Stunden-Rennen ist mein heutiger Manager auf mich aufmerksam geworden. Er kümmert sich um alles, beispielsweise um meine Sponsoringverträge, was neben dem eigentlichen Fahren wichtig ist. Dafür bin ich sehr dankbar.

Wie wichtig sind Sponsoren?

Sponsoren sind extrem wichtig, denn allein die ganze Ausrüstung ist sehr teuer. Da ich viel trainieren muss, habe ich auch zu Hause einen Simulator. Ich habe heute mit «Fanatec» und «Track Racer» zwei Sponsoren, die das finanzieren. Ohne sie würde das alles nicht funktionieren. Je mehr Sponsoren, desto besser.

Möchtest du auch mal auf eine echte Rennstrecke?

Unbedingt! Das ist der zweite Teil am Rennsport, den ich mittlerweile ausübe. Seit diesem Jahr darf ich die ersten Testfahrten mit einem Fahrzeug der Klasse TCR auf echten Rennstrecken fahren. Hierfür habe ich die sogenannte D-Lizenz, damit das möglich ist. Ausserdem muss ich mich jährlich einer ärztlichen Kontrolle unterziehen, wo geprüft wird, ob man körperlich in der Lage ist, ein Rennauto zu fahren.

«Angst sollte man auf keinen Fall haben.»

Kevin Aebi

Was wird überprüft?

Es wird u.a. die Reaktionsfähigkeit gemessen, die beim Rennsport enorm wichtig ist. Auch schaut man, ob ein Fahrer genügend Kraft hat. Wenn man mit 250 km/h auf eine Kurve zusteuert, braucht es viel Kraft, nämlich 150 kg, um zu bremsen. Aus diesem Grund mache ich viel Ausdauersport und Krafttraining und halte mich an einen Ernährungsplan. Das ist wichtig, damit man bei Langstreckenrennen durchhält.

Wo war dein letztes Rennen und wo steigst du als nächstes ins Rennauto?

Mein letztes virtuelles Rennen war am Hockenheimring, wo ich dominierte. Es brachte meine 18. Gold-Medaille in diesem Jahr ein, worüber ich sehr stolz bin. Mein Ziel anfangs Jahr waren 20 Siege. Mein nächstes virtuelles Rennen wird am Red Bull Ring sein.

Fährt die Angst mit?

Wer Angst hat verliert und sollte auf keinen Fall in einen Rennwagen steigen. Klar gibt es gewisse Risiken und Gefahren, aber die

Fahrzeuge und Strecken sind so gut ausgerüstet, dass es für die Mechaniker auf der Rennstrecke fast gefährlicher ist als für die Fahrer.

Was sagen deine Eltern zu deinem Hobby?

Das Fahren im Renn-Simulator war für sie total okay. Seit ich auf der echten Rennstrecke fahre, macht sich meine Mutter klar mehr Sorgen. Sie musste sich erst daran gewöhnen, dass ich mit 16 bereits oft auch in anderen Ländern unterwegs bin. Sie unterstützt mich aber wo immer sie kann.

Was sind deine Ziele?

Ich will es in den Profirennsport schaffen. Ich möchte meine Reichweite allerdings nicht nur nutzen, um mir ein schönes Leben zu finanzieren, sondern auch aktiv helfen. Ich unterstütze bereits jetzt Tierschutz-Organisationen wie das «Shark Project».

Wenn du dir morgen ein Auto kaufen könntest, welches wäre das?

Bestimmt ein lautes und schnelles! Einen Ferrari zum Beispiel (lacht).

Isabella Schütz

ÜBER KEVIN AEBI

Geboren am 23. April 2005
Kevin Aebi ist in Gossau ZH aufgewachsen und besuchte hier die Primar- und Oberstufe.

Instagram: Kevin.aebi.Racing
Facebook: KevinAebiracing

Für Sponsoring:
kevin.aebi@bluewin.ch und
wegmann.sascha@gmx.ch
(Manager)

Kennst du ein Gossauer Nachwuchstalent, das auch bereits sportliche Erfolge gefeiert hat oder anderweitig hoch hinaus will? Gib uns einen Tipp auf redaktion@zuerioberland24.ch

RETRO-STYLE, DER BEGEISTERT



Online-Shop

www.nostalgie-messerli.ch

Laden

Langfuhrstrasse 47 | 8625 Gossau ZH

Telefon: 076 560 50 88

Öffnungszeiten

Montag und Freitag: 17.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 11.00 bis 14.00 Uhr



Nostalgie
cordula MESSERLI

Gossau fiired! – ein Erlebnis mit grosser Vielfalt



Bei «Gossau fiired!» fanden alle etwas, das Spass macht. Bild: Barbara Tudor

Chilbi, Einweihung der Mehrfachturnhalle und Jubiläen – Gossau hat gefeiert! Von den Einwohner/innen lange ersehnt, konnte endlich wieder ein Fest stattfinden. Trotz Wetterkapriolen konnten die verschiedenen Highlights wie geplant durchgeführt werden.

«Mit der AL Arena hat Gossau eine Bereicherung erhalten», sagt der Gossauer Gemeindepräsident Jörg Kündig und schneidet zusammen mit dem Unternehmer Andreas Leutenegger und Regierungsrat Mario Fehr das rote Band vor dem Eingang der neuen AL Arena durch. Im Hintergrund hört man fröhliche Stimmen vom Chilbi-Betrieb. Und auf der anderen Strassenseite fachsimpeln Unternehmer/innen im Zelt des Gewerbevereins.

Das sind nur einige Szenen vom Wochenende des 2. bis 4. Juli 2021. Es wurde genagelt, gewettet, gegessen, geredet und gelacht. Obwohl sich das Wetter nicht immer von seiner besten Seite zeigte, liessen es sich die Besucherinnen und

Besucher nicht nehmen, am lang ersehnten Anlass dabei zu sein.

Attraktive Festmeile

Lange war nicht sicher, ob «Gossau fiired!» aufgrund der Corona-Pandemie überhaupt durchgeführt werden kann. Es wurde geplant, gebangt und gehofft. Das hat sich gelohnt. Mit den verschiedenen Anlässen erhielten die Gossauer Bevölkerung und viele Auswärtige endlich wieder einmal die Möglichkeit, an einem Fest teilzunehmen.

Die Festmeile startete am Freitagabend und lockte mit köstlichen Verpflegungs-Ständen von nah und fern. So hatte man die Qual der Wahl zwischen «Ghackets und Hörnli», Schnitzel, Pizza, äthiopischen Spezialitäten und vielem mehr. Dazu präsentierten Vereine und Unternehmen ihre Angebote und Produkte.

Während den drei Tagen standen Mitglieder des Bauernverbandes bereit, um Auskunft über ihre Tiere und ihre Arbeit zu geben. Die Kälber, Hasen, Küken, Pferde und Schweine vor Ort wurden gerne besucht. Ein Highlight war das Säulirennen, bei dem die Besucherinnen und Besucher ihren Wett-Tipp abgeben konnten.

Mehrwert AL Arena

Nach ziemlich genau einem Jahr Bauzeit eröffnete der Gemeindepräsident Jörg Kündig zusammen mit dem Bauherren Andreas Leutenegger und dem Regierungsrat Mario Fehr stolz die neue AL Arena. Die Multifunktionshalle bietet Platz und Möglichkeiten für viele unterschiedliche Sportarten wie Unihockey, Handball oder Turnen. In den dafür konzipierten Räumen finden u.a. auch ein Alters-Turnen und sogar Musikunterricht statt. Die gros-

se Tribüne bietet Platz für 600 Zuschauende, von wo sie die Sportler/innen lautstark unterstützen und bei den Spielen mitfiebern können. Auf derselben Ebene lädt das Bistro auch nach dem Training oder den Spielen zum Verweilen ein.

Chilbi und Jubiläen

Sportlich ging es auch vor der AL Arena zu und her. Der Turnverein Gossau feierte sein 100-jähriges Bestehen und bot den Besuchern mit einer Kegelbahn und einem Geschicklichkeits-Parcours viel Spass. Ebenfalls gefeiert hat der UHCevi Gossau. Der Unihockeyclub ist mittlerweile 25 Jahre alt und demonstrierte in verschiedenen Spielen in der Halle sein Können.

Doppelt so alt wie der Turnverein ist die reformierte Kirche Gossau. Sie feierte an dem Festwochenende ihr 200-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst, verschiedenen Konzerten und Turmführungen. Abgerundet wurde das Wochenende vom Chilbi-Betrieb. Ob es eine wilde Fahrt mit dem «Tower», eine Runde auf dem grossen Karussell oder ein lustiges Spiel an einer der Buden war – für Spass war gesorgt.

Gemeinde Gossau ZH



Regierungsrat Mario Fehr, Unternehmer Andreas Leutenegger, Gemeindepräsident Jörg Kündig und Olympialäufer Beat Kohler (v.l.n.r.) eröffneten die AL Arena.

Bild: Silas Zindel

«Beeindruckend, was auf die Beine gestellt wurde»

Jörg Kündig, Gossauer Gemeindepäsident, schaut im Interview zurück auf das Festwochenende von Anfang Juli und erzählt, was ihn am meisten beeindruckt hat.

Wie haben Sie «Gossau fiired!» erlebt?

Mit seinen verschiedenen Inhalten war es ein ganz besonderer Anlass. Auf der einen Seite gab es eine gewisse Anspannung aufgrund der ungewissen Situation im Zusammenhang mit Corona, auf der anderen Seite stand natürlich das enorm vielseitige Programm: Eröffnung der Turnhalle mit dem 25-jährigen Jubiläum des UHCevi, 100 Jahre Turnverein, der Chilbi, dem Gewerbeteil, dem Markt und dem 200-jährigen Jubiläum des Kirchenbaus. Ich war viel unterwegs – als Gratulant, aber auch einfach als Festbesucher. So hatte ich die Chance, viele Menschen zu treffen und mich mit ihnen auszutauschen. Vom Aufbau am Freitag bis zum Abbau am Sonntag war ich vor Ort. Insgesamt war es ein intensives, aber ein tolles und gelungenes Wochenende.

Was war Ihr persönlicher Höhepunkt am Anlass?

Dass wir den Anlass überhaupt in dieser Art durchführen konnten! Beeindruckt hat mich auch, was die verschiedenen Vereine und Organisationen gemeinsam auf die Beine gestellt haben. Das braucht in der aktuellen Situation Mut und hohes Engagement. Auch die Durchführung selbst war für mich wirklich eindrücklich. Ganz nebenbei: Die Fahrt auf dem selbst gebauten Balken-Karussell des Cevi Gossau, zu der sich meine Frau und ich überreden liessen, machte auch riesigen Spass (lacht).

Welche Rückmeldung haben Sie aus der Bevölkerung erhalten?

Die Menschen, die ich am Fest angetroffen habe, waren gut gelaunt und fröhlich. Es war die Freude spürbar, dass endlich wieder einmal Flanieren an einem Markt und Begegnungen mit anderen möglich waren. Viele dankten auch spontan dafür, dass wir den Anlass trotz erschwerten Rahmenbedingungen durchführten.



Jörg Kündig, Andreas Leutenegger, Unternehmer, und Mario Fehr, Regierungsrat, vor dem Findling der AL Arena.

Bild: Silas Zindel

Wie sind die Rückmeldungen zur AL Arena?

Die Sportlerinnen und Sportler waren begeistert und die Zuschauerinnen und Zuschauer konnten die Vorführungen bequem von den Sitzplätzen der Tribüne, aber auch vom Bistro aus, geniessen. Insbesondere die Grösse der Räume und deren hohe Funktionalität beeindruckten, was bei der Betrachtung von aussen unterschätzt wurde. Der kunstvolle Otter, das Gossauer Wappentier vor der Halle, passt hervorragend. An dieser Stelle ist es mir ein grosses Anliegen, Andreas Leutenegger nochmals zu danken, der das Projekt auf einzigartige Art und Weise möglich gemacht hat. Der Gedenkstein mit Inschrift bei der Halle soll daran erinnern.

Welches Potenzial sehen Sie in der AL Arena?

Die AL Arena soll primär Sportstätte sein für den Schulsport und die zahlreichen Gossauer Sportvereine. Mit den zusätzlichen Räumen für Turnen, Tanzen oder Musikproben, aber auch mit dem Sitzungszimmer und dem Bistro können weitere

Nutzerinnen und Nutzer profitieren. Klar ist schon jetzt, dass sie bei der Radweltmeisterschaft, die 2024 im Kanton Zürich ausgetragen wird, eine wichtige Rolle spielen könnte. Natürlich sind auch Nutzungen ausserhalb des Sports denkbar, aber noch nicht geplant.

Wie lief das «Meet and greet» mit den Regierungsvertretern ab?

Sportminister und Regierungsrat Mario Fehr hielt die Ansprache zur Halleneröffnung, neben Regierungspräsidentin Jacqueline Fehr war auch Baudirektor Martin Neukom vor Ort. Drei von sieben Regierungsgliedern waren also fast gleichzeitig in Gossau. Eine unglaubliche Ehre. Es zeigte sich, dass die Hemmschwelle, sich für ein Gespräch zu Regierungsvertretern hin zu setzen, doch vergleichsweise hoch ist. Mit etwas Unterstützung nutzten dann aber doch zahlreiche Menschen die Gelegenheit für diesen sehr persönlichen Austausch.

Chantal Kunz



Jörg Kündig bei seiner Ansprache zur Halleneröffnung.

Bild: Silas Zindel

«Gossau fiired!»: Das sagen Besucherinnen und Besucher

Die Rückmeldungen der Festbesucherinnen und -besucher am Dorffest «Gossau fiired!» sind durchs Band positiv. Das OK hat einige Stimmen eingefangen.

Gemeinde Gossau ZH

«Die Chilbi hat mir besonders gut gefallen. Das Beste daran war der Tower mit dem freien Fall. Aber auch die Spiele fand ich toll, vor allem das Hämmern. Da ich sehr schnell war, habe ich auch etwas gewonnen.»

Evan



«Ein toller Anlass, der uns sehr gefallen hat. Schöne Atmosphäre, viele bekannte Leute und super Stimmung. Leider haben wir auf das falsche Rennsäuli gesetzt, aber sonst war alles top!»

Familie Lerf



«Uns hat der Anlass sehr gut gefallen. Man konnte sehen, dass viele Leute Spass daran hatten, sich wieder einmal an eine Veranstaltung zu wagen und den persönlichen Kontakt zu pflegen. Auch der Stand und die Aktivitäten des Naturschutzvereins, wo wir aktiv waren, dürfen als erfolgreich gewertet werden. Natürlich hat auch die neue Sporthalle sehr viele Interessierte angezogen, was wir super finden. Alle Rückmeldungen, die wir an diesem Wochenende erhalten haben, waren durchwegs positiv.»

Barbara und Adrian Lavater



«Gossau fiired! hat mir sehr gut gefallen. Das Fest war vielfältig und hatte für jeden etwas zu bieten. Am meisten freute es mich, dass endlich mal wieder richtig «gfäschtet» werden konnte, leider nur bis 23.00 Uhr – aber immerhin etwas. Ich hoffe, solche Anlässe werden bald wieder Normalität.»

Fabio Ugoletti





GOSSAU fiired!



«Mir hat es sehr gut gefallen! Am allerbesten fand ich das Karussell. Aber auch die Zuckerwatte hat gut geschmeckt.»

Elena

«Ich fand den Streichelzoo super! Die jungen Tiere waren so süss und ich konnte sogar die jungen Küken anfassen. Die waren ganz weich.»

Amaia



«Das Fest, ein Ort der Begegnung. Die ersten Begegnungen, freudig hüpfende Kinder, welche es kaum erwarten konnten, in die «Dampfbahn» zu steigen und nach dem Pfiff loszufahren. Das Café in der Kirche, ein Ort für ruhige Gespräche, das Cevihaus für Junge und jung gebliebene, der Festplatz – Action, abwechslungsreiches Angebot. Danke für die Organisation!»

Ruth Fenner



«Das selbstgemachte Cevi-Karussell unter dem Sarasani war legendär. Ob Alt oder Jung, die Begeisterung war gross, was mich persönlich sehr freute. Eine gelungene Sache, die nach langer Zeit des Ausharrens ein paar unbeschwerte Tage und gute Erinnerungen hervorbrachte.»

Jaël Meier



Videos zum Festwochenende

Schwelgen Sie in Erinnerungen und schauen Sie sich die beiden Videos zur Einweihung der AL Arena und zum Dorffest an:

www.zuerioberland24.ch



Es duftet nach feinem Essen!



Zwei vom 4er-Team: Volker Henke, Küchenchef, und Marlies Garcia, Bäckerin
Bild: zvg

Das Alters- und Pflegeheim «Grüneck» ist ein familiäres Haus, und vieles ist nah beisammen. Die Türe des belebten Speisesaals steht fast immer offen. Als Besucherin oder Besucher steht man, kaum ist die Eingangstüre passiert, bereits mitten im Geschehen. Die Küche ist direkt verbunden mit dem Speisesaal. Und das hat Auswirkungen auf den Duft.

Oft beginnt es schon um 10 Uhr morgens gut zu riechen, also kaum, nachdem das Frühstück zu Ende ist. Viele Bewohnerinnen und Bewohner finden, das Essen gebe dem Tag einen Rahmen und freuen sich schon nach der einen Mahlzeit auf die nächste.

4er-Team in der Küche

Im Grüneck arbeiten zwei Köchinnen und zwei Köche mit viel Engagement. Sie kennen die Vorlieben der einzelnen Bewohnenden bestens: keinen Fisch, viel Gemüse, weiche oder glutenfreie Kost, halbe Portion usw. Die Liste ist lang.

Möglichst kein food waste

Wichtig ist in der Grüneck-Küche, dass möglichst nichts weggeworfen wird. Darum steht auf dem Menüplan täglich eine Tagessuppe, was zulässt, dass Essensreste sinnvoll verwertet werden. Das sehen wir nicht als «Sparen beim Essen», sondern als unseren Beitrag zum Umweltschutz. Dazu gehört beispielsweise auch, dass es keine Portionenbutter und -Konfi mehr

gibt. Diese werden vom Personal nach Wunsch offen gebracht. Wir kaufen saisonal und wenn immer möglich regional ein. Das darf auch etwas mehr kosten.

Guetzliduft liegt in der Luft

Seit einem Jahr gehört die Bäckerin Marlies Garcia zum Küchenteam. Sie bereitet immer mal wieder frische Guetzli zu – man merkt es am Duft!

Silvia Rotondi, Geschäftsleiterin

GRÜNECK

Alters- und Pflegeheim Grüneck
Brüschägertenweg 14
8626 Ottikon
Telefon 044 935 10 88

www.grueneck-gossau.ch

Anzeige

SOMMER GmbH

Gartenbau + Pflege



Andreas Sommer Gartenbau GmbH

Schatzenrainweg 1 Tel. 044 932 28 17
Hundsuggen Mobile 079 209 55 30
8624 Grüt sommer.gartenbau@gmx.ch

sommer-gartenbau.ch

WERSTATT 6
zapfbar RESBAR

HEISSI SCHRUUBE
Ein Snack für richtige Handwerker!

WERKSTATT 6 ■ Mänchaltoferstr. 6 ■ CH-8625 Gossau
info@werkstatt6.ch ■ www.werkstatt6.ch

Auf dem Ametsberg entstehen 42 Eigentumswohnungen



Auf dem Ametsberg wird erneut gebaut.

Visualisierung: Stücheli Architekten

Auf dem Gossauer Ametsberg entstehen auf Herbst 2023 42 Eigentumswohnungen verteilt auf vier Häuser. Sorgen bereiten den Anwohnern vor allem die erneute Baustellenbelastung und der künftige Verkehr im Quartier.

Beim Blick auf den Projektplan der Accum wird klar: Hier entsteht Grosses. Grosses im Sinne von vier Baukörpern mit insgesamt 42 Wohnungen von 3,5 bis 5,5 Zimmern im Stockwerkeigentum. Ab ca. 750'000 Franken bis über 1,2 Mio. Franken. Dort, wo heute einzelne Häuser mit Umschwung stehen und Schafe friedlich grasen, wird eine Gesamtfläche von 8000 m² bebaut. Mit vier Stockwerken von einer Gesamthöhe von 11,5 Metern. Mit insgesamt 96 Parkplätzen, verteilt auf eine grosse Tiefgarage sowie Besucher-Parkplätze.

Möglichst integriert in die Landschaft

Das Ziel sei gewesen, topografisch sorgfältig platzierte Gebäude mit

einem attraktiven Aussenraum zu kreieren, welche sich trotz ihrer Grösse gut in das jetzige Bild einfügen und nicht zu wuchtig wirken. Der angrenzende Privatwald sei zudem ein wichtiger Bestandteil in der Planung gewesen, so der Landschaftsarchitekt. Der Wald solle sichtbar bleiben und durch eine gezielte Begrünung zwischen und um die Häuser herum erweitert werden. Dabei setze man auf hohe Bäume und heimische Pflanzen. Zwischen den Gebäuden sind Wege und ein grosser Spielplatz geplant. Den bisherigen Kehrplatz auf dem Ametsberg werde es auch in Zukunft geben. Die Tiefgaragen-Einfahrt wird über die Rebhaldenstrasse erfolgen, etwas versetzt zum alten Gemeindehaus bzw. zum ehemaligen Rebhalden-Kindergarten.

Angst vor Baustellenbelastung und Mehrverkehr

Sorgen bereiten den Anwohnern vor allem die Belastungen durch die Bauarbeiten. An der Informationsveranstaltung anfangs Juni,

zu der die Accum die Anwohner einlud und bei der der komplette Verwaltungsrat anwesend war, sagte ein Anwohner: «Ich habe ein Haus gekauft. Und fünf Jahre Baustelle dazu.» Eine Anwohnerin äusserte ihre Bedenken bezüglich der Gebäudehöhe. Sie werde von ihrem Wohnzimmer aus künftig an eine meterhohe Wand schauen, vom Schattenwurf des Gebäudes ganz abgesehen.

Wenig Kritik, eher Sorgen

Gegenwehr blieb an diesem Abend aus. Eine Anwohnerin hätte sich statt solcher Etagenwohnungen ein Projekt mit Häusern und Gartenanteilen gewünscht, wo die Kinder draussen rumtoben können. Sorgen bereiten den Anwohnern vor allem der erneute Baulärm und die Gefahren für die Kinder im Quartier, wenn ständig Bauverkehr herrscht. Mit diesem Projekt verknüpft eine junge Mutter aber auch Hoffnungen: «Mit dem Wachstum der Gemeinde wird hoffentlich entsprechend in die Infrastruktur investiert.»

Verkehrsberuhigende Massnahmen offen

Ein Anwohner macht sich Sorgen bezüglich des Mehrverkehrs. Schon heute werde die Rebhaldenstrasse rege befahren. Bei über 80 zusätzlichen Tiefgaragenplätzen werde es täglich gegen 200 zusätzliche Fahrten geben, rechnete der Anwohner vor. Eine Zufahrtsbeschränkung nur für Anwohner könne da helfen. Hier verwies der Baumanagement-Partner auf die Gemeinde, welche entsprechende Massnahmen ergreifen müsste.

Mehrwert aus Sicht des Bauherrn

Ernst Schnurrenberger von der Accum ist überzeugt, mit dem Projekt einen Mehrwert zu schaffen. Selber als Kind auf dem Ametsberg gewohnt, könne er die Bedenken der Anwohner bezüglich Bautätigkeit nachvollziehen. Doch überall, wo heute gewohnt werde, sei mal gebaut worden und habe es Lärm gegeben.

Barbara Tudor

Wir verkaufen
Ihre Liegenschaft –
ganzheitlich
und persönlich.

Seit
30 Jahren
in der
Region.

NOVA www.nova-ag.ch

NOVA Bautreuhand AG · Industriestrasse 37 · 8625 Gossau ZH

SVIT
ZÜRICH

Wüthrich Gärten GmbH
Gartenbau und -unterhalt



Wallenbachstrasse 23
8623 Kempton-Wetzikon
Tel. 079 693 75 87

wuethrich-gb@hispeed.ch
www.wuethrich-gaerten.ch

Gartenbau und -unterhalt
Gartengestaltungen
Sitzplatzerneuerung
Gartenbeleuchtungen
Spielplatzbau
Sichtschutz und Zäune aller Art
Bepflanzungen
Wasserspiele für Garten usw.

Gebrüder

SCHENK
Innenausbau

Lochrütistrasse 4a, 8633 Wolfhausen / Gossau

- Küchenbau
- Schränke
- Möbel nach Mass
- Neu- und Umbauten
- Parkett und Bodenbeläge
- Restaurationen und Reparaturen

NICHT ALLTÄGLICHES
IST UNSERE STÄRKE

Der Schreiner
Ihr Meister

Tel. 055 243 46 43
Fax 055 243 46 45
www.gebrueder-schenk.ch
info@gebrueder-schenk.ch

Künzli AG
BAUUNTERNEHMUNG

HOCHBAU / TIEFBAU / UMBAUTEN
KUNDENDIENST / UNTERLAGSBÖDEN

Industriestrasse 2
8625 Gossau ZH

Tel. 044 936 70 70
Fax 044 936 70 71

info@kuenzli-ag.ch
www.kuenzli-ag.ch

Vom Landi zum «TrubeLädeli»

Dort, wo einst die Landwirtschaftliche Genossenschaft in Ottikon bis in die 1970er-Jahre einen kleinen Laden betrieb, ist das «TrubeLädeli» vom Restaurant Traube entstanden.

Noch immer prangt der Schriftzug prominent über der Tür an der Hinwilerstrasse 57 in Ober-Ottikon: «Landwirtschaftliche Genossenschaft Gossau/Grünungen/Oetwil – Depot Ober-Ottikon». Doch das Landi-Lädeli, das bis in die 1970er-Jahre von Ursula Bosshard geführt wurde, gibt es schon lange nicht mehr. «Der Laden war klein und die Auswahl beschränkt», erzählt die 75-jährige Grütnerin.

Ein gelungener Umbau

Das über 200-jährige Bauernhaus hat eine lange Geschichte. Dort, wo heute das «TrubeLädeli» ist, sei früher ein Wohnhaus gewesen, weiss Andrea Hartmeier, die das Haus 2020 gekauft und sich intensiv mit ihm und seiner Geschichte auseinandergesetzt hat. Später sei eine Schuhmacherei darin gewesen, um 1900 eine Bäckerei und erst 1963 der Landi-Laden. Ab den 1970er-Jahren sei der Laden leer gestanden und nur als Lagerraum genutzt worden. Eineinhalb Jahre habe der Umbau gedauert, so Hartmeier. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Helle, lichtdurchflutete Räume mit schönen Holzböden vermitteln eine warme Atmosphäre.

Hausgemachtes von der Traube

Auch für die Betreiber vom Restaurant Traube ist der Umbau der Liegenschaft ein Gewinn. Seit Juli führen sie dort das «TrubeLädeli». Im Angebot sind u.a. hausgemachte Pasta und selbstgemachte Saucen, Backwaren, Kaffee, Tee und vieles mehr.

Martina Gradmann

TRUBE-LÄDELI

Den ausführlichen Beitrag kannst du auf Zürioberland24 nachlesen:



Ober-Ottikon hat wieder einen Dorfladen: das «TrubeLädeli».

Bild: Martina Gradmann

Anzeige



Verpassen Sie Ihren Fenstern einen neuen Look!

- Rollos und Plissées
- Lamellenstoren
- Flächenvorhänge

www.widmer-rollladen.ch Tel. 044 935 41 00

WIDMER
ROLLADEN AG

Hustech: Umzug nach Bubikon steht bevor



Bald bezugsbereit: der Hustech-Neubau in Bubikon.

Bild: zvg

Nach 30 Jahren in Gossau zieht die Hustech Anfang September in ihren Neubau in Bubikon. Was bestehen bleibt, ist die Nähe zur Kundschaft, das Engagement in der Region und der Standort Gossau.

Der Entscheid, an einem neuen Ort noch einmal neu anzufangen, war gemäss Andreas Bühler, dem Gründer und heutigen Verwaltungsratspräsidenten der Hustech, ein langer Prozess. «Es war mir wichtig, das Unternehmen so auf-

zustellen, dass es auch in der nächsten Generation erfolgreich sein kann», führt er aus. «Der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen ist uns seit jeher ein Anliegen. Unser Ziel war, einen zeitgemässen, zukunftsweisenden und nachhaltigen Bau im Zürcher Oberland zu realisieren».

Viel Platz für viel Leistung

Der Neubau an der Industriestrasse 8 in Bubikon bietet genügend Platz, um alle Dienstleistungen unter einem Dach zu vereinen, so das Unternehmen. «Die offene Architektur ermöglicht eine transparente Zusammenarbeit, der schöne Aufenthaltsraum fördert unseren Teamgeist und ein Trainingszentrum für unseren Elektro-Nachwuchs zeigt, dass wir auch in Zu-

kunft als super Ausbilder im Zürcher Oberland wahrgenommen werden möchten», sagt Reto Gotthard, Geschäftsleiter der Hustech Installations AG.

Standort Gossau bleibt

Die Hustech wird ihren Standort in Gossau beibehalten und neben Bubikon und Uznach auch von da ihre Kundschaft bedienen. «Es ist uns wichtig, weiterhin persönlich und nah bei unseren Kunden zu sein», betont Gotthard.

Sandra Karl

HUSTECH

Weitere Informationen
www.hustech.ch



Erfolgreiche Lehrabgänger/innen in Gossau

Auch in diesem Jahr haben wieder etliche Lernende erfolgreich ihre Lehren in Gossauer Betrieben abgeschlossen. Ein Auszug.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg und Freude im Beruf!

Redaktion

ALTERS-UNS PFLEGEHEIM GRÜNECK

Rebecca Dörig, Fachangestellte Gesundheit EFZ

MOSER HOLZBAU AG

Marco Angst, Zimmermann EFZ
Gonçalo Pereira dos Santos, Holzbearbeiter EBA
Kevin Roth, Zimmermann EFZ
Sven Rüedi, Zimmermann EFZ

LEUTENEGGER INSTALLATIONS AG

Janosch Graf, Spengler EFZ
Dreni Semo, Gebäudetechnikplaner Sanitär EFZ

KÜNZLI AG

Kauffrau EFZ:

Elena Sanchez und Kerstin Zollinger

Maurer EFZ:

Noel Kleinpeter, Mika Pfister, Adrian Rracai

VEREIN SOREBO

Devin B., Küchenangestellter PrA
Helena K., Nahom K., Aldin S., Küchenangestellte/r EBA
Mustafa E., Restaurantangestellter EBA
Charly H., Zulfiqar N., Amir P., Unterhaltspraktiker EBA
Romero D., Kaufmann EFZ

HUSTECH INSTALLATIONS AG

Elektroinstallateure EFZ:

Valentin Brechbühl
Michel Brülisauer
Simon Egli (Hustech Uznach)
Marius Gömöri
Chris Rathkolb
Sebastian Schlesinger
Loris Tremonti
Roger Zimmermann

Montage-Elektriker EFZ:

Joel Holzinger, Tim Kuster,
Evangelos Nikos, Vincent Scheidegger, Umut Yüce

Safe RC: Professionelle Drohnenaufnahmen «made in Gossau»



Aufnahme im Rahmen von Vermessungsarbeiten (Photogrammetrie) bei der Kezo in Hinwil.

Bild: zvg

Die Gossauer Firma Safe RC GmbH bietet Video- und Fotoaufnahmen aus der Luft für die Bau-, Immobilien- und Freizeitbranche an. Warum Vermessungen aus der Luft um ein vielfaches günstiger sein können und das Filmen selbst meist der kleinste Teil der Arbeit ist.

Bei Safe RC – also Safe Remote Control – dreht sich alles um sichere Drohnenfliegen sowie um professionelle Inspektionsarbeiten im Innen- und Aussenbereich. Neben der Vermittlung von Fachwissen und Kursen für Drohnenpiloten setzt das Unternehmen den Schwerpunkt vor allem auf Dienstleistungen für das Bauwesen (Vermessung) und auf Inspektionen für Infrastrukturbauten.

Bau-Vermessungen per Drohne

«Am meisten gefragt sind derzeit unsere Dienstleistungen im Bau-sektor», sagt Roger Strebel, Geschäftsführer von Safe RC. So führt er im Auftrag beispielsweise Geländevermessungen durch oder hält Bauentwicklungen fest. «Auch grössere Gelände lassen sich dank

der Drohne rasch vermessen und stehen anderen Messtechniken in nichts nach», weiss Strebel, der selber jahrelang in der Baubranche tätig war.

Inspektionen aus der Vogelperspektive

Auch Gebäudeinspektionen für die öffentliche Hand wie zum Beispiel für den Denkmalschutz würden immer häufiger aus der Luft durchgeführt. Das brauche nicht nur weniger Zeit und sei dadurch kostengünstiger. Auch der Sicherheitsaspekt, die Genauigkeit und die Erkenntnisse aus der Vogelperspektive seien für viele Auftraggeber ein Gewinn. «Gerade bei sehr hohen oder komplexen Gebäuden bietet die Drohne viele Vorteile», weiss der ehemalige Linienspilot. Nicht zuletzt böten auch die digitalen Archivierungsmöglichkeiten sowie Vergleichs-Simulationen mit früheren Aufnahmen Vorteile.

Für Tourismus und Freizeit

Auch von der Freizeit- und Tourismusbranche wird Safe RC immer mal wieder gebucht. So liess Roger Strebel die Drohne beispielsweise

für das Freilichtmuseum Ballenberg und fürs Kloster Fischingen steigen. Oder beim Video über das Gossauer Dorffest. «Die Aufnahmen entsprechen TV-Qualität», so Strebel.

«Das Drohnenfliegen selbst ist der kleinste Teil der Arbeit. Viel aufwändiger sind die Planung und die Nachbearbeitung.»

Roger Strebel,
Geschäftsführer Safe RC

Viel Arbeit für 1 Minute Film

Der Grossteil der Arbeit liege – sofern man geübt ist und die technischen Möglichkeiten der Geräte kennt – nicht im Drohnenfliegen selbst, sondern vielmehr in der Planung und Nachbearbeitung, so Strebel. Neben allfälligen Bewilligungen für Drohnenflüge müsse vor allem genau abgesprochen werden, was benötigt wird. Umso effizienter sei dann das Filmen vor Ort.

2er-Team für Film und Foto

Neben Videos bietet Safe RC auch Standbilder aus der Luft an. Auch

für Fotos sind die Einsatzmöglichkeiten und –Orte von Drohnen schier unbegrenzt. Speziell für Fotoaufnahmen hat Roger Strebel Unterstützung von Christian Abplanalp aus Wetzikon. Der gelernte Grafiker mit eigener Agentur ist über sein Hobby, das Modellfliegen, zum Drohnenfliegen gekommen. Abplanalp: «An der Drohnenfotografie faszinieren mich vor allem die vielseitigen und überraschenden Blickwinkel aus der Luft».

Schulung und Wissensvermittlung

Ein Thema liegt Safe RC besonders am Herzen: die Schulung und Vermittlung von wichtigem Basiswissen. Unter dem Namen SAFEDroneFlying und in Zusammenarbeit mit Partnern wie dem BAZL werden auf der Website kostenlos wichtige Hilfestellungen und sogar ein Online-Test angeboten. Auch für Drohnenkurse in Kleingruppen für den Privat- und Business-Bereich kann man Safe RC buchen. Gerade die Flugsicherheit und das Einhalten der geltenden Gesetze ist dem Unternehmen wichtig: „Drohnen boomen und gibt’s überall zu kaufen. Doch vor dem ersten Flug sollte sich jeder Drohnenpilot über die wichtigsten Grundlagen informieren. Zur eigenen Sicherheit und der von anderen.“

Barbara Tudor

SAFE RC GMBH

Büelgass 18
8625 Gossau ZH
Telefon 044 936 14 14

info@saferc.ch
www.saferc.ch
www.safedroneflying.aero



AUGUST

Bis 12. September

Ausstellung
«175 Jahre Gossauer
Männerchöre»
 Dürstlerhaus, Ottikon

SEPTEMBER

Samstag, 4. September

30 Jahre Chris & Mike
 20.15 Uhr, Altrüti Gossau

Sonntag, 5. September

Rundweg Bertschikon
 10.00 Uhr
 Geführter Rundgang



Bild: Gemeinde Gossau ZH

Ab 1. September

Frauenturnverein
 jeden Mittwoch
 (ausser Schulferien)
 2 Gruppen: Fitness/Gymnastik
 und Fitness/Indjaca
 Einstieg jederzeit möglich

10. bis 19. September

AMAPOLI Creative Place
 Kunstaussstellung in Bertschikon

OKTOBER

Sonntag, 17. Oktober

Waldexkursion
«Der Wald im Herbst»
 9.30–11.30 Uhr
 Treffpunkt bei der Badi Gossau

Mittwoch, 27. Oktober

«Angst beginnt im
Kopf – Mut auch»
 Vortrag mit Dr. Dietmar Hansch,
 Leitender Arzt, Klinik Hohenegg
 Meilen
 14.00–16.15 Uhr, Altrüti Gossau

ONLINE-AGENDA

Auf Zürioberland24 findest
 du weitere Veranstaltungen
 in Gossau ZH und im ganzen
 Bezirk Hinwil.
[www.zuerioberland24.ch/
 agenda](http://www.zuerioberland24.ch/agenda)



KURSE

Veranstalter: Verein Fortbildung
Gossau ZH

09. / 16. / 23.09.

«Was aus Blüten
entstehen kann»

22.09.

Fadengrafik – String Art

29.09.

Floristikkurs

05.10.

Nähtreff

07.10. / 04.11. / 02.12.
 20.01.22 / 17.02.22

Stricken

FÜR FAMILIEN

01.09. / 06.10. / 03.11. / 01.12.

Kreatives für Kids
 14.00–17.00, im Ref. Kirch-
 gemeindehaus Gossau

Samstag, 4. September

Schnuppertag
Jungchar/Fröschli

SCHULE

11.10.–22.10.2021

Herbstferien

KIRCHLICHES

17.09.–10.12.2021

Hebräischkurs
 Ref. Kirchgemeinde Gossau

6. Oktober

Frauen mittendrin
 9.00–11.00 Uhr
 Impuls von Pfrn. Adelheid Huber

Donnerstag, 30. September

«Geld oder Geist –
Geld und Geist?»
 Ökumenischer Bildungsmorgen
 9.00–12.00 Uhr
 Kath. Pfarrezentrum Gossau

FÜR SENIOREN

27.08. / 24.09. / 29.10. / 27.11.

Josefina's Tanzcafé
 14.30–16.30 Uhr
 Ref. Kirchgemeindehaus
 Gossau ZH



Wandergruppe

16.09. / 21.10. / 18.11.

Gmüetli

02.09. / 07.10. / 04.11.

Wanderung plus

Computeria

30.08. / 16.09. / 27.09. / 14.10.

Gemeinschaftsraum Alters-
 siedlung Grünenhof
 Anmeldung zwingend

ZÄMEGOLAUFE
Gossau ZH

jeden Montag

19.00 Uhr
 Keine Anmeldung nötig
www.zaemegolaufe.ch

EverFit

jeden Dienstag

10.30–11.15 / 11.15–12.00 Uhr
 Gymnastik-Angebot der
 Rheumaliga Zürich
 Im Zentrum 7, Gossau

Velo- und
Mountainbike-
Gruppe

01.09. / 15.09. / 29.09. / 13.10.

Velo

08.09. / 22.09. / 06.10. / 20.10.

Mountainbike

POLITIK

13.09. (abgesagt) / 22.11.

Gemeindeversammlung

ABFALL &
ENTSORGUNG

Papiersammlung

28.08. / 13.11.

Kartonsammlung

15.09. / 20.10. / 17.11.

Grüngut & Häckseldienst

Grüngut: 09.09. / 07.10. / 04.11.
 Häckseldienst: 15.09. / 01.11.

Anzeige

30 JAHRE **SMILE**
CHRIS & MIKE
 — PIANO ENTERTAINMENT —

BOOGIE.CH/SMILE

LIVE CONCERT

4. SEPT. 21
GOSSAU ZH
 TICKETS: WWW.BOOGIE.CH
 052 347 09 23

GE ME INDE GOSSAU
 Altrüti
 20.15h

QR code

Alle Produktionen von Chris & Mike sind ab 2001 in der Schweiz & Europa

AMAPOLI Creative Place: Neue Kunst-Ausstellung im September

Nach dem Grosse Erfolg der Ausstellung im Jahr 2020, bei der 4500 Franken für wohltätige Zwecke an die Gemeinde gespendet werden konnte, findet dieses Jahr wieder eine Ausstellung mit Spendenaktion statt. Dieses Mal mit zehn Künstlerinnen und Künstlern.

Das Kunst-Dörfchen AMAPOLI «Creative Place» im Herzen von Bertschikon hat bisher fünf Ausstellungen organisiert, zuletzt im September 2020. Damals haben zwölf Künstlerinnen und Künstler über 1700 Besuchende in verschiedenen Räumlichkeiten begrüsst und konnten 4500 Franken vom Erlös ihrer verkauften Werke für

gemeinnützige Zwecke an die Gemeinde Gossau ZH übergeben.

Neue Ausstellung mit neuen Werken

Nachdem die Besitzerin vom AMAPOLI, Patricia Ellen Ouboter, und ihre Künstler-Kolleg/innen im Frühling 2021 auf eine Ausstellung verzichten mussten, ist es jetzt wieder so weit: Vom 10.–19. September präsentieren insgesamt zehn Kunstschaffende ihre neuen Werke. Und wiederum werden 10 Prozent vom Erlös an ein soziales Projekt gespendet. Patricia Ellen Ouboter sagt: «Die Zukunft von AMAPOLI als lokales Kulturzentrum ist allen zu verdanken, die sich tatkräftig am Gemeingut



10 Kunstschaffende zeigen ihre Werke im AMAPOLI

Bild: zvg

menschlicher Kreativität teilnehmen. Wir heissen alle herzlich willkommen und freuen uns auf kreative Begegnungen.»

Augen- und Gaumenfreuden

Neben vielseitiger Kunst soll auch

die Gaumenfreude nicht zu kurz kommen. Die Schreinerei-Zimmerei Wood-Room verwandelt sich in eine Festwirtschaft mit Bar und zwei Caterer verwöhnen die Besucherinnen und Besucher mit Köstlichkeiten.

Barbara Tudor

<p>Alexander Otto</p> <p>Beat Müller</p> <p>Ciot Design</p> <p>Claudine Hotz</p> <p>Kurt P. Walter</p> <p>Martha Graf</p> <p>Patricia Ellen Ouboter</p> <p>Pirmin Jost</p> <p>Robert Reding</p> <p>Trudy Ouboter</p> <p>Wood-Room</p>		<ul style="list-style-type: none"> ● Eisenkunst ● Bilder ● Schmuck und mehr ● Bilder ● Skulpturen aus Findlingen ● Bilder ● Bilder und Skulpturen ● Bilder ● Bilder ● Pastellbilder <p>Schreinerei-Zimmerei / Bar / Festwirtschaft</p>	
<p>Vernissage</p> <p>Samstag</p> <p>Sonntag</p> <p><i>Catering</i></p>	<p>10. Sept. 2021 17-22 Uhr</p> <p>11. Sept. 2021 16-22 Uhr</p> <p>12. Sept. 2021 11-15 Uhr</p> <p><i>pastafoodmobil.ch</i></p>	<p>Freitag</p> <p>Samstag</p> <p>Finissage</p> <p><i>Catering</i></p>	<p>17. Sept. 2021 17-22 Uhr</p> <p>18. Sept. 2021 16-22 Uhr</p> <p>19. Sept. 2021 11-15 Uhr</p> <p><i>taverna-poseidon.ch</i></p>
	<p>Usterstrasse 13 & 17</p> <p>8614 Bertschikon (Gossau) ZH</p> <p>amapoli.ch</p> <p>info@amapoli.ch</p>	<p>Sponsoren altepost.ch • ashon.ch • cb-fugen.ch • frei-gewaechshaus.ch • galileo-bar.ch • eichbuehl.mazda.ch • gartist.ch • gossau-zh.ch • gs-getraenke.ch • kunzbaumschulen.ch • lichtfunken.ch • Michael Meier, Maler • microlino.ch • tankserviceuster.ch • roos-herrenmode.ch • sibatec.ch • tschoppoptik.ch • urbankern.ch • walterbedachungen.ch • weinundco.ch • wmheiz.ch</p>	

Mit Power in und für Gossau!

Heute und in Zukunft:
Wir sind auch weiterhin Ihr Partner mit innovativen und zukunftsweisenden Lösungen!

Persönlich, zuverlässig, nah.



www.hustech.ch

Elektro | Gebäudeautomation | Energiemanagement



Bauen mit Holz.
Für ein gesundes Raumklima!



**Holzkonstruktionen
Elementbau
Umbauten
Bauschreinerarbeiten
Treppenbau**

Industriestrasse 29
8625 Gossau ZH
Tel. 044 936 60 10
info@moser-holzbau.ch
www.moser-holzbau.ch

LEUTENEGGER

Installations AG

Sanitär / Heizung / Spenglerei

Träumen Sie von Ihrem neuen, modernen Bad?

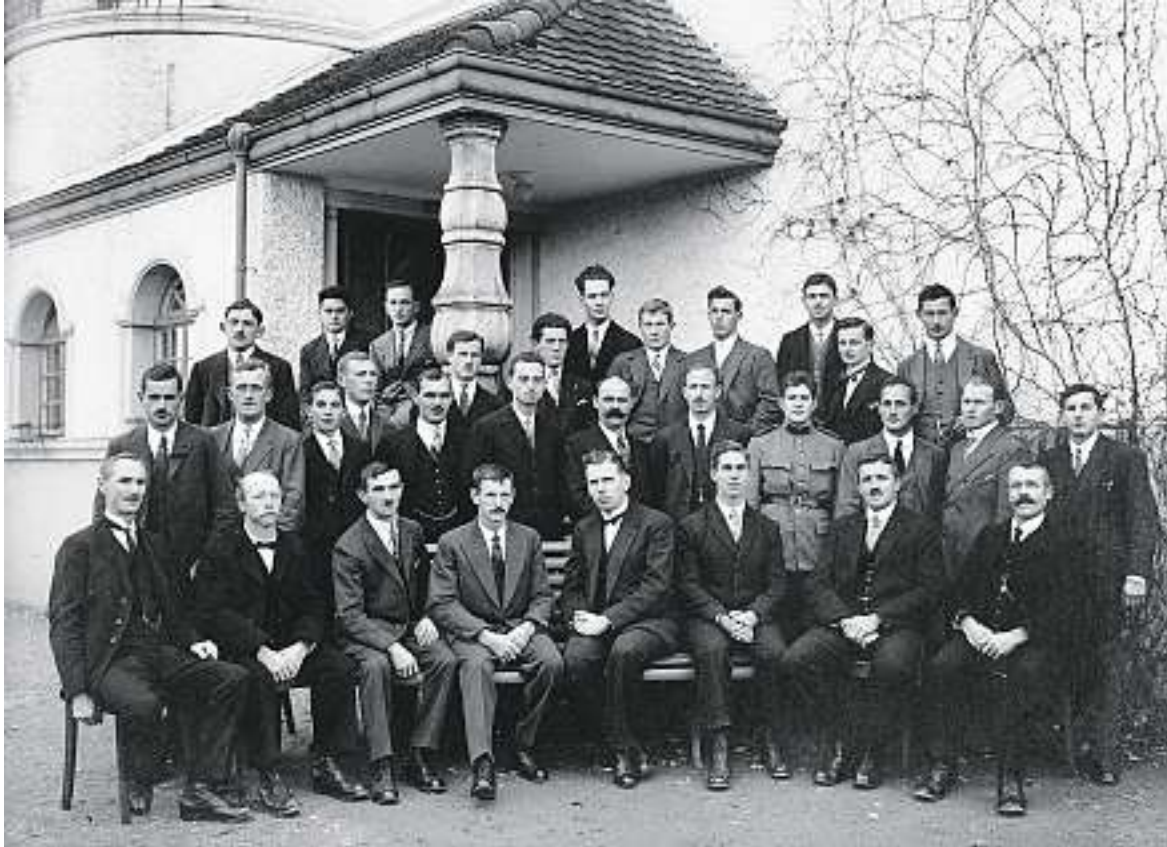
Wir erfüllen Ihnen gerne diesen Traum – und wickeln alles für Sie ab.



Foto: Gebart Vertriebs AG

Leutenegger Installations AG
Industriestrasse 39 ■ 8625 Gossau
044 936 65 65 ■ www.leutenegger-insta.ch

Männerchor Gossau-Ottikon zu Gast im Dürstelerhaus



Männerchor Ottikon vor dem Schulhaus Strick, 1930er-Jahre. Bild: Sammlung «Gossau im Wandel», Dürstelerhaus

Vor einem Jahr wollte der Männerchor Gossau-Ottikon sein 175-jähriges Bestehen mit einem regionalen Sängertag feiern. Wegen der Pandemie wurde der Anlass zuerst auf 2021 verschoben und dann ganz abgesagt. Jetzt macht das Dürstelerhaus in Ottikon die lokale Sängertadition in einer Ausstellung gleichwohl sichtbar.

Es gibt Hinweise, dass in Gossau schon vor 1845 Sängervereine existierten. Weil aber die Akten dazu weitgehend verloren sind, gilt die Gründung des Männerchors Ottikon als offizieller Ursprung.

Starke patriotische Gefühle

Dank der neuen politischen Ordnung in Europa mit dem Erwachen der Nationalstaaten, entwickelten die Bürger in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts starke patrioti-

sche Gefühle. Diese nahmen die Schützen, die Sänger, die Musikanten und die Turner auf und pflegten sie. Neben der Pflege des gemeinsamen Hobbys waren Kameradschaft und Verlässlichkeit die Pfeiler des Vereinslebens.

Zeitweise fünf Männerchöre

In der Gemeinde gab es zeitweise

Männerchöre in Gossau, Ottikon, Herschmettlen, im Hellberg und in Bertschikon. Auch mehrere Frauenchöre existierten über lange Jahre. Wöchentlich wurde geprobt mit anschliessendem Umtrunk im Wirtshaus. Höhepunkte im Vereinsleben waren die Reisen, die jährlichen «Chränzli» und der Besuch von Sängerfesten.



Gründungsurkunde des Männerchors Ottikon von 1845.

Bild: zvg

Zusammenschluss 2012

In den letzten Jahrzehnten hapert es bei den Sängern mit dem Nachwuchs. Zu vielfältig sind die Freizeitangebote mit weniger Verbindlichkeit. 2012 haben sich der Ottiker und der Gossauer Männerchor deshalb zusammengeschlossen. Sie halten die lokale Sängertadition jetzt gemeinsam hoch.

Ausstellung mit Auftritten

Die Ausstellung im Dürstelerhaus ist vom Trägerverein zusammen mit dem Männerchor konzipiert worden. Sie gibt mit Dokumenten, Objekten und vielen Bildern einen Einblick ins vielfältige Vereinsleben der Sänger in Vergangenheit und Gegenwart. Eine besondere Attraktion bilden die Auftritte von nicht weniger als fünf Gossauer Gesangsformationen vor und im Dürstelerhaus. Am Samstag, 28. August, eröffnet der Frauenchor Gossau den Reigen. Am 4. September folgt der Gossauer Kinderchor, am 5. September bestreiten der Frauenchor Ottikon und die Jodelfreunde «Echo vom Hornet» einen Doppelauftritt. Und an der Finissage vom 12. September ist der jubilierende Männerchor Gossau-Ottikon an der Reihe. Die kleinen Konzerte finden jeweils um 15 Uhr statt.

Heinz Girschweiler

DÜRSTELERHAUS

Grüningerstrasse 150
8626 Ottikon

info@duerstelerhaus.ch
www.duerstelerhaus.ch



F E N S T E R F A B R I K ruegs gger

Schallschutz

Wärmeschutz

Sicherheit

- Holz Fenster
- Holz/Metall Fenster
- Kunststoff Fenster
- Haustüren
- Insektenschutz
- Service
- Reparaturarbeiten

Ruegsegger Fenster AG

Industriestrasse 1 | 8625 Gossau

Showroom Wetzikon

Bahnhofstrasse 122 | 8620 Wetzikon

www.ruegsegger-ag.ch | info@ruegsegger-ag.ch

Geschenke aus der Natur



Arvenholz und naturreine ätherische Öle können Ihr Raumklima auf natürliche Art verbessern.

Infos unter www.arvana.ch



Blattkunst

... aus der Natur
Grüningen

Neu!

Sonntags geöffnet
von 10.00 - 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag, Freitag:
8:00 - 12:00 / 13:30 - 18:00

Mittwoch: 8:00 - 12:00

Samstag: 8:00 - 16:00

Sonntag: 10:00 - 12:00

Montag geschlossen

Niderwisstrasse 2
8627 Grüningen
Telefon 044 935 22 00



- Kaffee, Maschinen und Zubehör
- diverse Getränke und Lebensmittel
- Home-Accessoires

Ihr Lieferant für Genuss & Lebensfreude aus Italien!

Online-Shop: www.caffebelpane.ch
Laden: Seestrasse 12 | 8330 Pfäffikon ZH



*Hausgemachte Spezialitäten
und Delikatessen aus aller Welt*

Freitag, 15 bis 20 Uhr
Samstag, 9 bis 14 Uhr

Hinwilerstrasse 57
8626 Ottikon

SOLARSTROM FÜR JEDEN.

**JETZT ZU CHF 0.- INVESTITIONSKOSTEN
UND FLEXIBLER FINANZIERUNG.**

alenergy invest AG
Industriestrasse 35
8625 Gossau ZH
www.alenergy.ch

Wir beraten Sie zum Thema Solaranlagen
und Finanzierung gerne persönlich unter
Tel.: 044 936 65 55 oder info@alenergy.ch.



In Gossau entstehen Kinderbuch-Unikate



Werner Rusterholz produziert personalisierte Kinderbücher Bild: zvg

Werner Rusterholz aus Gossau hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder mit personalisierten Geschichten in die Welt des Lesens einzuladen. In seinem Atelier entstehen einzigartige Kinderbücher.

Die Motivation und Hingabe, Kinderbücher herauszugeben, liegt in

seiner eigenen Kindheit. «Mir fehlte die Motivation zum Lesen», sagt Werner Rusterholz. Seine Bücher sollen genau diese Motivation fördern. «Das erste, was ein Kind zu lesen lernt, ist sein eigener Name. Wie packend ist es, wenn dieser in einem eigenen Buch vorkommt!» Denn das ist der Clou: Die Kinder werden selber Teil der Geschichte.

Auch persönliche Widmungen von Eltern, Gotti, Götti oder Grosseltern sind möglich. Oder das Einbringen von selbst gestalteten Seiten.

Persönlich und von Hand gemacht

Werner Rusterholz stellt schon seit über 19 Jahren personalisierte Kinderbücher her. «Damals waren personalisierte Bücher eine Neuheit», sagt Rusterholz, der zusammen mit seiner Frau seit 15 Jahren in Gossau wohnt. Das habe sich mit der Digitalisierung und den vielen Online-Druckereien natürlich geändert. Dennoch bleibe er seiner Leidenschaft treu und produziert die Bücher weiterhin selbst und von Hand in seinem eigens dafür eingerichteten Atelier. Das sei zwar zeitaufwändig, mache ihm aber nicht aus: «Ich liebe die Arbeit,

weil ich weiss, wie viel Freude das Buch dem Kind machen wird.»

15 Geschichten zur Auswahl

Die Bücher gibt er unter dem Label «ABC-Kinderbuch» heraus, die Geschichten bezieht er im Franchising. Die Auswahl reicht von der Gute-Nacht-Geschichte über Besuche auf dem Bauernhof bis hin zur Kinderbibel. Geliefert wird innerhalb von drei bis fünf Tagen, ein Buch gibt's für Fr. 26.90 plus Porto.

Isabella Schütz

KINDERBUCH-UNIKATE

Den ausführlichen Beitrag kannst du auf Zürioberland24 nachlesen:



Anzeige

Büelgass Drogerie
Im Zentrum 14
8625 Gossau
Telefon: 044 935 14 01
Fax: 044 935 31 88
www.buelgassdrogerie.ch
info@buelgassdrogerie.ch

Lebensqualität im Zentrum
büelgass drogerie
für Gesundheit und Wohlbefinden

Schulanfang

Lassen Sie sich von uns natürlich und individuell beraten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Büelgass-Drogerie Team

Alles Gute für den Schulstart.

Strath
www.strath.ch

Die Strath-Produkte sind in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern erhältlich.

Willst du die **HAARE** schön?

Im Zentrum 14, 8625 Gossau ZH
Telefon 044 935 45 55
www.szenhaario.ch

szenHAARIO
Die Szene fürs Haar

suery-vital
Ernährungsberatung

Die Beratung für ein vitales und gesundes Leben!
Ernährung - Gesundheit - Vitalität

Susanne Ryser
Joweid Zentrum 1, 8630 Rüti ZH

Telefon 079 673 67 17
www.suery-vital.ch




- Damen
- Herren
- Kinder
- Make Up
- Wimpernbehandlungen


www.cutnbeauty.ch / 044 936 21 40
Grütstrasse 47 8625 Gossau ZH



Wir treffen die richtigen Töne für Sie.

Industriestrasse 8
8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17
welcome@tudordialog.ch

TUDORDIALOG
Marketing • Kommunikation • PR



SWEATSTUDIO
PASSION . LOVE . SMILE - GROSSARTIG BIST DU BEI UNS

HIIT
FIT BOXEN
YOGA
MEDITATION
PILATES
RÜCKBILDUNGSPILATES
JUMPING
INTERVALLTRAINING
ATHLETICFLOW
FULLBODY CONDITION

ZÜRCHERSTR. 69
8620 WETZIKON
WWW.SWEATSTUDIO.CH
INFO@SWEATSTUDIO.CH
+ 41 79 66 41 35 0



Wir schenken Lachen
www.ollifant.ch




Aktion zugunsten
UNIVERSITÄT KINDERSPITAL ZÜRICH
Kantonale Eidgenössische Verwaltung

Mit Hilfe der Hypnose fokussieren Sie auf das Wichtigste: auf sich selbst.

Sonja Städler, zertifizierte Hypnose-Therapeutin
Beraterin im psychosozialen Bereich

Neue Adresse:
Stationsstrasse 17
8620 Wetzikon


Telefon 078 408 96 37
www.fitdurchhypnose.ch

Schöne Ferien in Appenzell!
Gemütliche 4 1/2-Zimmer-Ferienwohnungen
in Original Appenzeller Holzhaus

Telefon 076 520 50 87, blattenheimat8@gmx.ch

Jetzt buchen!



Der Mann, der dich ins Schwingen bringt



Thomas Aerni aus Bubikon macht Menschen wieder fit.

Bild: zvg

PUBLIREPORT Thomas Aerni hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen zu begleiten, deren Körper ins Stocken geraten sind. Oder die präventiv und nachhaltig Gutes für ihre Gesundheit tun wollen.

Viele Menschen leiden unter körperlichen Beschwerden und regelmässigen Stresssymptomen wie Schlafstörungen, Bluthochdruck, Lymphstau, Verdauungsprobleme, depressive Verstimmungen etc. Hier setzt das Angebot von Thomas Aerni an. Sein Motto: ALLES FÜR vitale & stretchy KÖRPERZELLEN.

Ganzheitliches Angebot für neue Lebensvitalität

Thomas Aerni will den Klientinnen und Klienten durch ein ganzheitliches Angebot mit vier sich ergänzenden Elementen zu neuer Lebensvitalität verhelfen: Zelluläre Regeneration, frische und nachhaltig produzierte Naturkosmetik sowie Nahrungsergänzung, Ernährungs- und Gesundheitsberatung, quellfrisches Trinkwasser.

Zelluläre Regeneration mit Schwingungen
Ein zentrales Thema seines Angebotes sind

die Faszien im Körper. Sie spannen sich wie ein feines Netz über die Muskeln und Organe. Lange Zeit vernachlässigt, weiss man heute um die Wichtigkeit dieser Strukturen. Mit Hilfe von speziell entwickelten und patentierten Geräten können wohltuende Schwingungen in der sog. Schumann-Frequenz von 7.83 Hz (Erdeigenfrequenz) auf Menschen und Tiere übertragen werden. So können Verspannungen, Rücken- und Gelenkschmerzen, Muskulatur, Bindegewebe, verschiedene Stoffwechsel, Nervensystem usw. gleichzeitig und ganzheitlich behandelt werden. Sogar bei Menstruationsschmerzen, Verdauungsbeschwerden und bei der Aktivierung der Selbstheilungskräfte kann die Schwingung helfen. «Viele spüren schon nach einer Anwendung Erleichterung», weiss der Master of Science ETH in Bewegungswissenschaften und ausgebildete Fachberater für holistische Gesundheit.

Testmiete möglich

Aerni bietet die Möglichkeit an, die Systeme zu mieten. «So können alle interessierten Personen unverbindlich selbst spüren, wie ihr Körper darauf reagiert. Eine individuelle Einführung gehört dazu.» Die meisten wür-

den sich jedoch nach kurzer Zeit für den Kauf entscheiden, weil sie von der Wirkung überzeugt sind, so Aerni. Ein Teil der Mietkosten werden an den Kaufpreis angerechnet.

Angebote speziell für Firmen

Neben Privaten zählt Thomas Aerni immer mehr Therapeut*innen und Firmen zu seiner Kundschaft. Während die Geräte in therapeutische Behandlungen eingebaut werden, stellen Firmen die Schwingungsplatten im Rahmen ihres betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) ihren Mitarbeitenden zur Verfügung, damit diese sich in der Pause oder über Mittag etwas Gutes tun können. Das reduziere Ausfalltage und steigere die Mitarbeiterzufriedenheit, weiss Aerni.

Aerni beschafft die Geräte für die Unternehmen und schult die Mitarbeitenden auch gleich. Dazu bietet der Ernährungsberater auf Wunsch Themenvorträge und Referate an. «Mit diesen vergleichsweise kleinen Aufwendungen können Firmen aktiv etwas für die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden tun und präventiv wirken», sagt Aerni.

Individuelle Ernährungs- und Gesundheitsberatung

Neben der zellulären Regeneration bietet der 44-jährige Familienvater auch individuelle Ernährungs- und Gesundheitsberatungen und Vorträge an. Über seinen Online-Shop können Interessierte frische und nachhaltig produzierte Naturprodukte mit höchster Bioverfügbarkeit beziehen, inklusive kostenloser Beratung. Weiter bietet Aerni das Lebensmittel Nr. 1 – Wasser – in optimierter Form an. «Jeder kann davon nur profitieren.»

Barbara Tudor

fit & gesund ernährt gmbh

Thomas Aerni
Rosengartenstrasse 15a
CH-8608 Bubikon
Telefon +41 78 605 60 11

aerni@fitundgesundernaehrt.ch
www.fitundgesundernaehrt.ch





Digital, Print und Verlag

Teamwork – für Ihren Erfolg.

Begeistern Sie Ihre Kunden mit massgeschneiderter, treffsicherer Kommunikation.

Wir haben genau ein Ziel:

Sie dabei zu unterstützen.



FO-Fotorotar | Gewerbestrasse 18 | 8132 Egg bei Zürich
044 986 35 00 | info@fo-fotorotar.ch | www.fo-fotorotar.ch

ARCHIMEDES

Industriestrasse 8, 8625 Gossau ZH
Tel. 044 941 17 70, www.archus.ch

seit 1979

Ihr Partner für:

- Selbstklebeetiketten
- Blattetiketten A4 in 46 Formaten
- Druck- und Tintenpatronen
- Farbbänder, Tonermodule
- Kopierpapier weiss A4



Fahrberatung für Senioren

90-minütige Probefahrt

Analyse der Fahrweise in verschiedenen Verkehrssituationen und Beratung.
Kein Test, keine Kontrolle!

Tel. 044 975 21 10
www.fahrschule-boelsterli.ch
Im Eich 5, 8625 Gossau ZH



Ihre starke Immobilienpartnerin in der Region



Karin Schönbächler

Bahnhofstrasse 31 | 8620 Wetzikon
Telefon 044 933 66 88
www.remax.ch



Fahrberatung für ältere Menschen



Sinnvoll: Kontrollfahrten für Seniorinnen und Senioren Bild: Adobe Stock

Anzeige

Die Fahrschule Bölsterli in Gossau bietet neben klassischen Fahrstunden für Neulerner auch Probefahrten speziell für ältere Menschen an. Das Ziel: Sicherheit und Fahrfreude.

Bei den meisten älteren Menschen ist die Fahrprüfung Jahrzehnte her. Da schleichen sich unbemerkt Fahrfehler ein, oder die Unsicherheit im Strassenverkehr steigt. Andere setzen sich nur noch selten hinters Steuer und haben die Routine verloren. Dem wirkt der Fahrlehrer Hansjürg Bölsterli aktiv entgegen. Mit Probefahrten, die speziell auf diese Zielgruppe ausgerichtet sind.

Keine Prüfung und freiwillig

In der 90-minütigen Lektion wird als erstes die Fahrweise analysiert.

Hansjürg Bölsterli, der seit 2003 als Fahrlehrer tätig und selber im Pensionsalter ist, schaut genau hin, gibt Tipps und klärt über aktuelle bzw. neue Verkehrsregeln auf. Dabei werden auch häufige Verkehrssituationen geübt wie Kreiselfahren, Einspuren oder Einparken. «Der Kurs ist kein Test und auch keine offizielle Kontrolle», sagt Hansjürg Bölsterli. Es sei ein Angebot, welches Seniorinnen und Senioren freiwillig und ohne amtliche Bescheinigung nutzen können. Bölsterli dazu: «Ich empfehle allen ab 65, ihre Fahrtauglichkeit proaktiv alle zwei bis drei Jahre zu überprüfen. Das bringt Sicherheit und noch viele Jahre Fahrfreude.»

Barbara Tudor



Auf der Hügelkuppe des Ametsberg entsteht per Herbst 2023 die topmoderne Überbauung in gehobenem Standard mit vier eleganten Mehrfamilienhäusern.

Die 3.5-, 4.5- und 5.5-Zimmer-Wohnungen im Herzen Gossaus verfügen über kompakte bis sehr grosszügige Grundrisse sowie grossflächige Sitzplätze/Balkone und Terrassen mit Weitsicht auf das Bergpanorama.

ametsberg 
LEBEN MIT WEITSICHT

Entsteht hier
Ihr neues
Eigenheim?

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.ametsberg.ch

VERMARKTUNG



WG Immobilien AG
Tösstalstrasse 108
8623 Wetzikon
044 / 939 90 80
info@wg-immo.ch

Grüningen: Schloss-Eisbahn soll wieder stattfinden



Wird rege genutzt: die Eisbahn im Schlosshof Grüningen.

Bild: zvg

Die letztjährige Saison musste Corona-bedingt ausfallen und hat vielen gefehlt. Deshalb setzt der Vorstand der Schloss-Eisbahn nun alles daran, damit die diesjährige Saison stattfinden kann. Wenn immer möglich ohne grosse Einschränkungen.

Der Verzicht auf eine Schloss-Eisbahn Saison 2020/21 hat sich als richtig erwiesen, ist dem Verein aber unheimlich schwer gefallen. «Die leuchtenden Augen der Kinder, das Klicken der Eisstöcke, die brennenden Feuerschalen und der Geruch von Fondue und Raclette haben gefehlt. Dort, wo sonst schon von Weitem die beleuchtete

Schloss-Eisbahn zu sehen war, war letzten Winter nur Dunkelheit», formuliert es der Vereinspräsident Christoph Scharrenberg.

Vorsichtig optimistisch

Für dieses Jahr sind die Vorstandsmitglieder optimistisch und setzen alles daran, dass die diesjährige Saison stattfinden kann, wenn immer möglich ohne grosse Einschränkungen.

Längere Saison

Erstmals startet die Saison schon am 20. November und wird bis zum 11. Februar 2022 dauern. Albert Looser, der in der letzten Saison erfolgreich die Jurten-Bar ge-

führt hat, wird in dieser Saison der neue Gastgeber in der Schloss-Bar. Das Schloss-Eisbahn-Team freut sich sehr darüber und auch, dass der bisherige Feuermeister Willi Baur als neues Vorstandsmitglied und stellvertretender Betriebsleiter gewonnen werden konnte.

Nur wenige Events geplant

Auch diesen Winter werden brennenden Feuerschalen und dezent beleuchtete Bäume für eine romantische Atmosphäre in der vorweihnachtlichen Zeit sorgen. Weil nicht klar ist, wie sich die Corona-Situation entwickeln wird, sind bis jetzt nur wenige Events auf der Schloss-Eisbahn geplant: Am

15. Januar 2022 wird die Band «Finn's Finale» spielen, und für den Silvester-Abend ist eine kleinere Show geplant, für alle, die das neue Jahr auf der Schloss-Eisbahn einläuten möchten.

Martina Gradmann

SCHLOSS-EISBAHN

Schloss-Eisbahn Grüningen
Schloss Grüningen
Kirchgass 5, 8627 Grüningen

Facebook:
[@schlosseisbahngrueningen](https://www.facebook.com/schlosseisbahngrueningen)
info@schloss-eisbahn.ch
www.schloss-eisbahn.ch



Anzeige

Apotheke

Impfzentrum Kempten
Bahnhofstrasse 261

- . Covid-19 Impfung

Covid-19 Testzentrum

Wir verfügen über ein Abholfach 24 Stunden/7 Tage

Drogerie

Apotheke Drogerie Kempten

- . Medikamente
- . Naturmedizin
- . Kosmetik

Schönheit



Apotheke Drogerie Kempten

Apotheke Drogerie Kempten
Bahnhofstrasse 257
8623 Wetzikon

Fabienne Rufer – DIY-Frau aus Bertschikon

Fabienne Rufer Tüscher aus Bertschikon ist Mutter von zwei Kindern, Juristin und HR-Fachfrau. Warum sie nicht mehr auf ihrem Beruf arbeitet und wie sie ihre Leidenschaft für selbstgemachten Schmuck und das Schreiben entdeckt hat.

Als die Tür bei Familie Rufer Tüscher aufgeht, begrüsst mich die aufgeweckte 7-jährige Tochter mit

dem Satz: «Mami wollte eigentlich nur eine kurze Pause machen, jetzt sind es bald vier Jahre». Sie kichert und hüpfert davon.

Fabienne Rufer Tüscher hat wie ihr Mann Rechtswissenschaften studiert und war erfolgreich im Personalwesen für eine Schweizer Rückversicherung tätig. Gerade erst mit Sohn Kimi von der Stadt Zürich nach Bertschikon ins Eigenheim gezogen, kam Tochter Liv zur Welt.

Nach der Babypause stieg Fabienne beruflich wieder ein und arbeitete neu im Personalwesen eines Pflegezentrums der Stadt Zürich.

Knie kaputt, Nanny weg

Der Familien-Alltag war bestens organisiert und alles lief gut. Bis Fabienne 2017, kurz vor ihrem 40. Geburtstag, beim Skifahren verunfallte und einen Kreuzbandriss erlitt. Als drei Tage später auch noch die Nanny verunfallte, stellte das alles auf den Kopf.

Die Familie fand zum Glück rasch eine neue Betreuung und Fabienne konnte nach der Genesung wieder arbeiten gehen. Doch wenige Monate später kündigte die neue Nanny überraschend, weil sie sich beruflich verändern wollte. Wieder eine Betreuung suchen und wieder Eingewöhnung für die Kinder? Nein, entschied Fabienne, und kündigte kurzerhand ihren Job.

FABulous DIY entsteht

«Ich kümmerte mich um die Kinder, schmiss den Haushalt und pflegte den Garten.» Ein Fulltime-Job also. Als die Tochter in den Kindergarten kam, hatte sie mehr freie Zeit. Fabienne fing an, sich kreativ zu betätigen. «Ich stöberte viel auf Pinterest und fand lässige DIY-Seiten». Anfangs machte sie alles Mögliche: Adventskalender, gestrickte Sachen für die Puppen ihrer Tochter und haufenweise Deko-Elemente. «Bald habe ich angefangen, Accessoires wie Stirnbänder, Armbänder und Schlüsselanhänger herzustellen, was auf grosses Interesse bei meinen Freundinnen stiess». Auch als sie 2019 beim Bertschiker Herbstmarkt zum ersten Mal ihre Sachen anbot, waren die Leute begeistert. «Mein Stand wurde regelrecht leer gekauft», erzählt sie freudig.

Autorin und Mentorin

Geplant war, dass Fabienne ein Jahr pausiert. Daraus sind nun fast

vier Jahre geworden. In der Zeit schaffte sie mit «FABulous DIY» ihr eigenes Label – samt Website und Online-Shop. Die Nachfrage nach ihren Produkten und DIY-Kursen für Kinder und Erwachsene steige stetig. Ihr Mann unterstütze sie bei allem und sei auch mal Berater für die Farbwahl bei einem Schmuckstück. «Er hat ein gutes Auge dafür». Nebenbei ist sie ehrenamtlich als Mentorin für das BIZ in Uster tätig, wo sie junge Menschen begleitet, die Mühe haben, eine Lehrstelle zu finden. Und: Sie schreibt an ihrem ersten eigenen Roman! Das Buch sei noch nicht fertig, aber so viel verrät sie schon mal: Die Hauptfigur heisst Liselotte.

Dem Herzen folgen ist immer richtig

Rückblickend sei es die richtige Entscheidung gewesen. «Ich bereue nichts, die Vorteile überwiegen», sagt die aufgestellte Frau, während sie ihr hübsches Sommerkleid zurechtzupft. Natürlich vermisse sie es ab und zu, wie ihr Mann morgens aus dem Haus zu gehen und zur Arbeit zu fahren. Sie möchte die letzten Jahre aber trotzdem nicht missen. Sich den Tag selber gestalten und einteilen zu können, schätze sie am meisten. «Ich kann jedem eine solche Auszeit empfehlen». Ob sie in nächster Zeit wieder in ihren Beruf einsteigt, lässt sie sich offen. «Wenn der richtige Zeitpunkt gekommen ist, wird auch das Richtige auf mich zukommen.»

Barbara Tudor



Happy und erfolgreich mit ihren DIY-Produkten: Fabienne Rufer Tüscher.

Bild: zvg

WEITERE INFORMATIONEN

www.fabulous-diy.ch
Instagram:
[@fabulous_diy](https://www.instagram.com/fabulous_diy)



kanad. Provinz	Meeresalgen für Sushi	starkes Drahtseil	Schriftsteller	Computerwerkzeug	Fussknöchel	Tongeschlecht	versteckt auf jemanden warten	Nordosteuropäer	Märchenreise	Bündnisse	hohe Spielkarte	süd-korean. Hptst.							
				beleibt					Zürcher Bezirk und Stadt										
kleine Gebäckteilchen (dt.)	Chronometer Mz.	Bauwerk in London	10			Abk.: hebräisch	Jugendliche (engl.)			8	Heilige Schrift d. Christen	Gruppe von sechs Stimmen							
				Strandbad am Greifensee	ungar. Reiter-soldat			Vorn. v. Schauspielerin Ryan		öffentl. Verkehrsmittel									
		ital.: Welt	Vorn. v. Lauder †	1			Abk.: un-seres Er-achtens	Wind-spiel											
Fluss im Kt. ZH	Zupf-instrument	Handels-spanne			mit koch. Wasser über-giessen					5	Senn	Vitamin-mangel-krankheit							
Vor-schrift			4	Ost-schwei-zer								12							
Prä-po-si-tion		Teil der Kette																	
brasil. Stadt: São ...	Zh. f. Gado-linium										getrock-nete Gewürz-knospe	Wortteil: Ohr							
nicht klar	proben		Ruine in Hinwil								Körper-training	frz.: Tabak	US-Bundes-staat						
			7								Hülle für Brillen								
Anker-platz	zustim-mende Antwort	Blut-armut										13							
Vorn. v. Schau-spielerin Harlow †			Flach-land Mz.		Halbton über G		Auspuff-ausstoss	brit. Schau-spieler (Liam)	Breit-bandan-schluss	Vorn. v. Sän-ger Maffay	dt. Vorsilbe	südam. Haustier							
brit. Prin-zessin			grosses Jazzor-chester						Kino in Wetzli-kon				Abk.: Fach-gruppe						
Ab-stecher	Laut der Schafe	röm. Märty-rerin (3. Jh.)		ganz schnell (ugs.)	Nahrung zu sich nehmen				11		frz. Schau-spielerin (Isabelle)	Abk.: neue Fassung							
			9	Neben-buhlerin	eisiger Nieder-schlag				kastriert. Schaf-bock	Teil von Schuss-waffen			14						
Heil-kunde	altröm. Silber-münze	Bilder-rätsel				stabil, fest		Tier-gruppe				Schiffs-repara-turwerk-stätten	Muschel-produkt						
				Toten-schrein		zur Sonne gehörig				bulgar. Wäh-rung Mz.		Abk.: Desk-top-pub-lishing							
			Lappe	früher als erwartet				Rufname Eisen-howers †	Wein-region in d. Waadt (2 W.)										
ind. Butter-schmalz	ital. Kloster-bruder (Kw.)	Frauen-name				Doppel-konso-nant	poet.: Bienen				6	europ. Waren-kenn-zeichen	lat.: und						
schick-sal-haft				an diesem Ort, dort	weibl. Reh				Heilum-schlag										
		Erde in der nord. Mytho-logie						ital. Insel (Tos-kana)			Ost-europäer								
Berg im Albu-la-gebiet: Piz d'...	dt. Pop-sängerin					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Seit über 30 Jahren sicher auf dem See

- Fahrstunden Bootsprüfung Kat. A
- Begleitung zur Motorboot-Prüfung
- Unterstützung bei der theoretischen Prüfung
- Bootsvermietung

Motorboot-Fahrschule | Zürichsee

info@wentsch.ch Telefon 079 151 66 99 www.motorbootfahrschule-zürichsee.ch

PREISRÄTSEL

Wer das richtige Lösungswort bis spätestens am 10. September 2021 einsendet, nimmt an der Verlosung von 1 Bootsfahrlektion im Wert von 180 Franken teil, offeriert von der Motorboot-Fahrschule Zürichsee!

Sende dein Lösungswort mit dem Stichwort «Zürisee» per E-Mail an redaktion@zuerioberland24.ch oder mit Postkarte an: **zuerioberland24.ch, TUDOR DIALOG GmbH, Industriestrasse 8, 8625 Gossau ZH**

Teilnahmeschluss ist der 10. September 2021 (Poststempel). Keine Barauszahlung, kein Umtausch. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, Rechtsweg ausgeschlossen.

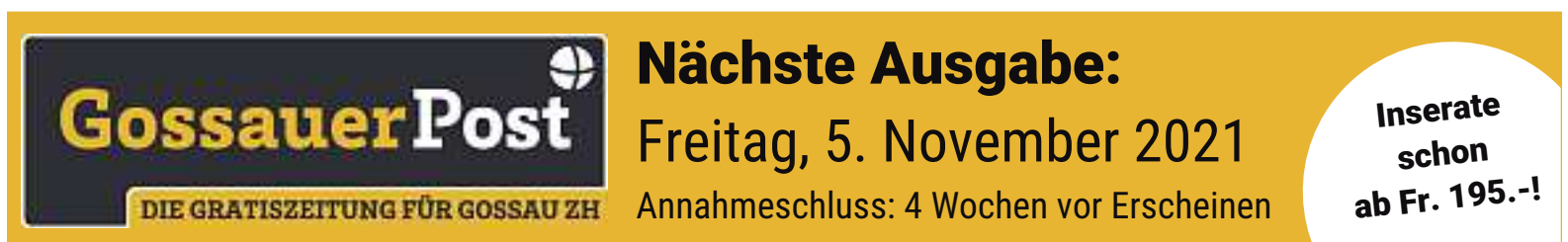
Anzeige



**OKTOBERFEST
ZURI-OBERLAND**

**24. SEPT. bis
09. OKT. 2021**
Landihalle Uster

**Jetzt Tisch reservieren:
oktoberfestzuerich-oberland.ch**



Gossauer Post
DIE GRATISZEITUNG FÜR GOSSAU ZH

Nächste Ausgabe:
Freitag, 5. November 2021
Annahmeschluss: 4 Wochen vor Erscheinen

**Inserate
schon
ab Fr. 195.-!**

IMPRESSUM

Die «Gossauer Post» ist eine Gratis-Zeitung für die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Gossau ZH.

HERAUSGEBERIN

TUDOR DIALOG GmbH
Industriestrasse 8
8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17

redaktion@zuerioberland24.ch
www.zuerioberland24.ch

REDAKTION

Barbara Tudor (bt)
Redaktionsleitung
Martina Gradmann (mg)
Isabella Schütz (isa)

DRUCKAUFLAGE

6000 Expl.

VERTEILAUFLAGE (POST)

4800 Expl.

ERSCHEINUNGORT

Gossau ZH

ERSCHEINUNGSWEISE

3 Mal pro Jahr

WEITERE INFOS & TARIFE

www.zuerioberland24.ch/werbung

PRODUKTION, GRAFISCHE GESTALTUNG

FO-Fotorotar AG
Gewerbstrasse 18
8132 Egg ZH
www.fo-fotorotar.ch

GESTALTUNGSKONZEPT

FO-Fotorotar AG
Gewerbstrasse 18
CH-8132 Egg ZH
www.fo-fotorotar.ch

DRUCK

FO-Fotorotar AG, Egg ZH

ANZEIGENVERKAUF & BERATUNG

TUDOR DIALOG GmbH
Industriestrasse 8
8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17
werbung@zuerioberland24.ch
www.zuerioberland24.ch/werbung

NÄCHSTE AUSGABE

Freitag, 5. November 2021
Annahmeschluss:
4 Wochen vor Erscheinen

Das Verwenden und Verbreiten von Inhalten für öffentliche, kommerzielle oder private Zwecke ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung untersagt.



VEREIN
DÜRSTELERHAUS



GEMEINDE **GOSSAU**



175 JAHRE GOSSAUER MÄNNERCHÖRE

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

BIS AM 12. SEPTEMBER 2021

AUSSTELLUNGSZEITEN

Samstag, 28. August	15 Uhr Auftritt Frauenchor Gossau
Sonntag, 29. August	
Samstag, 4. September	15 Uhr Auftritt Gossauer Kinderchor
Sonntag, 5. September	15 Uhr Auftritt Frauenchor Ottikon/Jodelfreunde Echo vom Hornet
Samstag, 11. September	
Sonntag, 12. September	Finissage, 15 Uhr Auftritt Männerchor Gossau-Ottikon

jeweils von 13 bis 17 Uhr im Dürstelerhaus Unterottikon

Bistrobetrieb während den Öffnungszeiten

Weitere Informationen: www.duerstelerhaus.ch